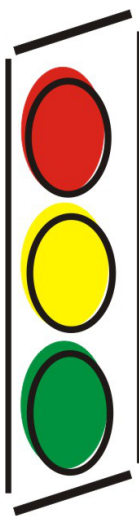


Technische Referenz für die praktische Führerscheinprüfung

Klasse B



Fahrschule Seidensticker

Inh. Lars-Oliver Fischer

Friedrich-Ebert-Str. 52

42719 Solingen

Tel.: 0212 / 318673

Fax : 0212 / 6427462

WWW.FAHRSCHULE-SEIDENSTICKER.DE

Infos zu diesem Heft

Nachdem Du jetzt die erste Fahrstunde überstanden hast, geben wir Dir dieses Heft mit an die Hand, damit Du eine kurze Übersicht über Dein Fahrzeug hast. Da diese Heft für alle unsere Fahrzeuge geschrieben ist, musst Du Dir aber nur die Bedienungs- und Beleuchtungselemente für Deinen Fahrschulwagen zu Gemüte führen.

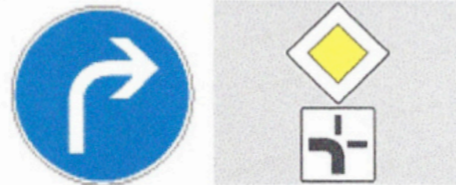
Dies ist Dein ganz persönliches Exemplar, d.h. Du kannst Dir Notizen machen. Solltest Du noch Fragen zu dem einem oder anderem Thema haben, so stelle uns bitte die Fragen, denn nur wer fragt, dem kann auch geholfen werden.

Einen Großteil der Fahrzeugtechnik wird aber im Rahmen der Prüfungsvorbereitung noch mit Dir besprochen. Genau so öffnen wir auch noch vorne die Motorhaube und schauen uns alles dann noch live an.

Am Ende des Heftes findest Du einige Beispielfragen, die öfters mal von Prüfern gestellt werden. Diese Fragen können zu Beginn oder am Ende der praktischen Prüfung kommen.

Infos zum Fahren

Hier noch einmal ein paar Infos zum Fahren. Wie in der Fahrstunde besprochen fahren wir generell immer geradeaus bis eine andere Richtung angesagt wird oder eine vorgeschriebene Fahrtrichtung beschildert ist. Wie zum Beispiel so.
Dann geht es nicht anders weiter und Du musst selbst erkennen, dass Du nur nach rechts fahren kannst.



Des Weiteren gilt, dass wir bei mehreren Fahrstreifen für eine Richtung immer im rechten Fahrstreifen fahren. Es gilt ja schließlich das Rechtsfahrgebot. Wir folgen immer den abknickenden Vorfahrtsstraßen.

Ferner gibt es ein paar Straßen, in die wir generell nicht rein fahren.



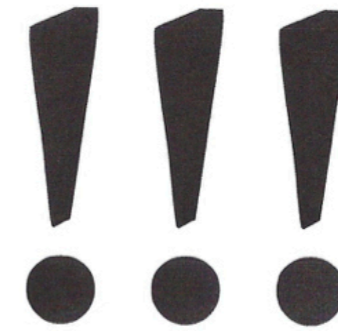
In die Sackgassen fahren wir nur auf direkter Anweisung. Sollte an einer Kreuzung nur eine Möglichkeit zum weiter fahren sein, so musst Du diesen Weg selbständig wählen.



Bezahlung:

Fahrstunden werden direkt bezahlt oder es wird ein größerer Betrag vorabgezahlt, den man dann abfahren kann. Ist die Fahrstunde nicht bezahlt, so fällt diese kostenpflichtig aus (siehe auch AGB's)!!!

WWW.FAHRSCHULE-SEIDENSTICKER.DE



Allgemeine Infos

Komme zur Fahrstunde nicht „auf dem letzten Drücker“, sei lieber 5-10 Minuten früher da. Man sollte dann auch nochmal über die letzte Fahrstunde nachdenken, oder auf Toilette gehen.

Wenn Du eine Sehhilfe brauchst, benutze sie. Du bist dafür selbst verantwortlich Deinen körperlichen Mangel auszugleichen. Eine fehlende Sehhilfe bedeutet in der Prüfung einen Mangel und somit führt dies zum Nichtbestehen der Prüfung.

Schaffe immer gleiche Voraussetzungen. Gerade am Anfang sollte man immer die gleichen Schuhe tragen. Am Besten mit dünnen Sohlen (z.B. Chucks), da man dann das beste Gefühl für die Pedale entwickeln kann.

Dient zur Übersicht der Ausbildung

Name:
Vorname:
Anschrift:
Tel:
Geb:
Anlage/n:
Sehnhilfe:
Antrag gestellt am:
in:
Theorieprüfung bestanden:
Ausbildungsbeginn (prakt.):
Prakt. Prüfung/en:
FAHRSTUNDEN
SONDERFAHRTEN
REIFE- + TESTSTUFE



AUSBILDUNGSDIAGRAMMKARTE
nach dem Curricularen Leitfadern der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V. für die praktische Ausbildung Pkw. Sie dient der systematischen und sicheren Ausbildung unter Beachtung der energiesparenden und umweltschonenden Fahrweise.

GRUNDSTUFE Einweisung und Bedienung
Besonderheiten beim Einsteigen
Einstellen
Lenkradhaltung
Pedale
Gurt anlegen/anpassen
Schalt-/Wahlhebel
Zündschloss
Motor anlassen
Anfahr-/Anhalteübungen
Schaltübungen (umweltschonend)
hoch: ruher: runter:
Lenkübungen
AUFBAUSTUFE Umweltschonendes, vorausschauendes Fahren, Blickschulung
Rollen und Schalten
Abbremsen und Schalten
Bremsübungen
Gefälle
Steigung
Anhalten
Anfahren
Rückwärts
Sichern
Schalten
Tastgeschwindigkeit
Bedienungs- / Kontrolleinrichtungen
Örtliche Besonderheiten
GRUNDFAHRAUFGABEN
Rückwärtsfahren
Umkehren
Gefahrbremmung
Einparken längs
Einparken quer
LEISTUNGSTUFE Schwierige Verkehrssituationen, umweltschonendes, vorausschauendes Fahren, Blickschulung/Bremsbereitschaft
Fahrbahnbenutzung
Fahrstreifenwechsel
Vorbefahren/Überholen
Abbiegen
Vorfahrt
Geschwindigkeit/Abstand
Situations mit anderen Verkehrsteilnehmern
Schwierige Verkehrsführung
Engpass
Kreisverkehr
Bahnübergang (warten)
Kritische Verkehrssituationen
Fußgänger Schutzbereich



Fahrzeug Technik

Es werden Dir nun die Fahrschulfahrzeuge von der technischen Seite her erklärt. Für die Prüfung musst Du Dich nur mit Deinem jetzigem Fahrschulwagen auskennen, in dem Du Deine Fahrstunden gehabt hast.

Wir wollen eigentlich nie die Fahrzeuge wechseln, d.h. wenn Du bei Birgit fährst hast du immer einen Touran, wenn Du beim Lars fährst in der Regel immer einen T-Roc oder einen Golf Automatik.

Du solltest Dir die Technik jetzt direkt zu Beginn schon ein wenig zu Gemüte führen, spätestens aber zu den Sonderfahrten. Denn dann fragen wir auch schon sporadisch das Wissen ab. Und dann gilt keine Ausrede wie „da wollte ich noch reinschauen“!!!

BESONDERE AUSBILDUNGSFAHRTEN
ÜBERLANDFAHRTEN
AUTOBAHN
DÄMMERUNG/DUNKELHEIT
REIFE- UND TESTSTUFE
SITUIATIVE BAUSTEINE
CHECKLISTE ZUR FAHRTECHNISCHEN VORBEREITUNG
BEIM FAHRZEUG
SCHEINWERFER, LEUCHTEN, BLINKER, HUPE
BEIM FAHRER (VOR FAHRTBEGINN)
HEIZUNG UND LÜFTUNG
BETRIEBS- UND VERKEHRSSICHERHEIT
MOTORRAUM/FLÜSSIGKEITSSTÄNDE
TANKEN
SICHERUNGSMITTEL
AUSSENKONTROLLE
BREMSEN
LADUNG
WITTERUNG
FAHREN BEI SCHLECHTER WITTERUNG

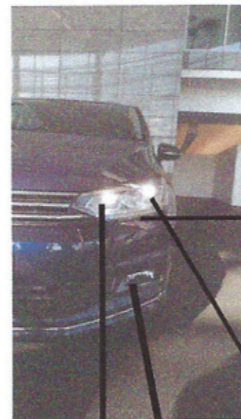


Link zum Download dieses Heftes

Beleuchtungseinrichtungen am Touran



vorne rechts & links sind identisch



Blinker

Abblendlicht
Nebelscheinwerfer
Blinker
Standlicht
Tagfahrlicht
Fernlicht

Standlicht
Tagfahrlicht
Fernlicht
Nebelscheinwerfer
Abblendlicht

hinten links

hinten rechts

Schlussleuchte
Bremslicht
Blinker
Rückfahr-
scheinwerfer
Nebel-
schlussleuchte

Schlussleuchte
Bremslicht
Blinker
Rückfahr-
scheinwerfer

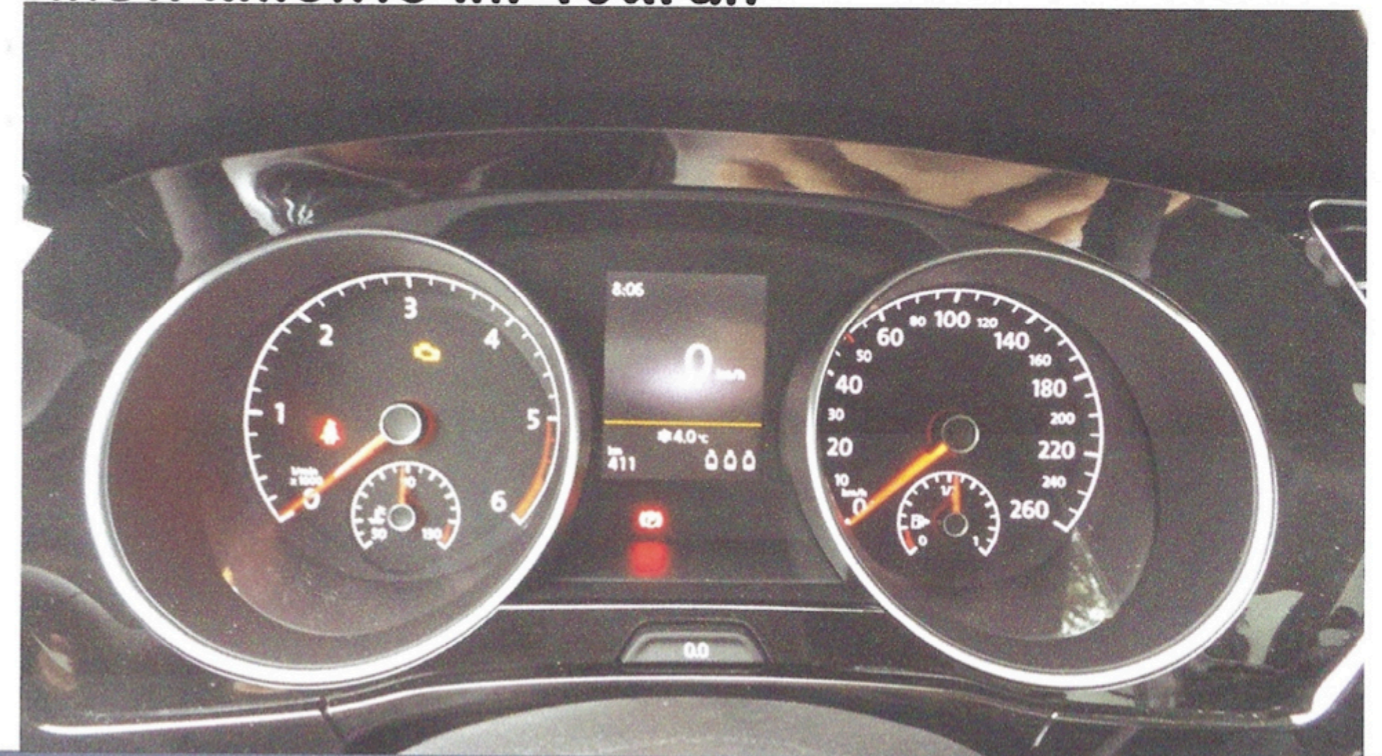
Rückstrahler in der Stoßstange unten

Drittes Bremslicht oben an der Heckklappe und die Kennzeichenbeleuchtung nicht vergessen.

Überprüfung der Rückstrahler

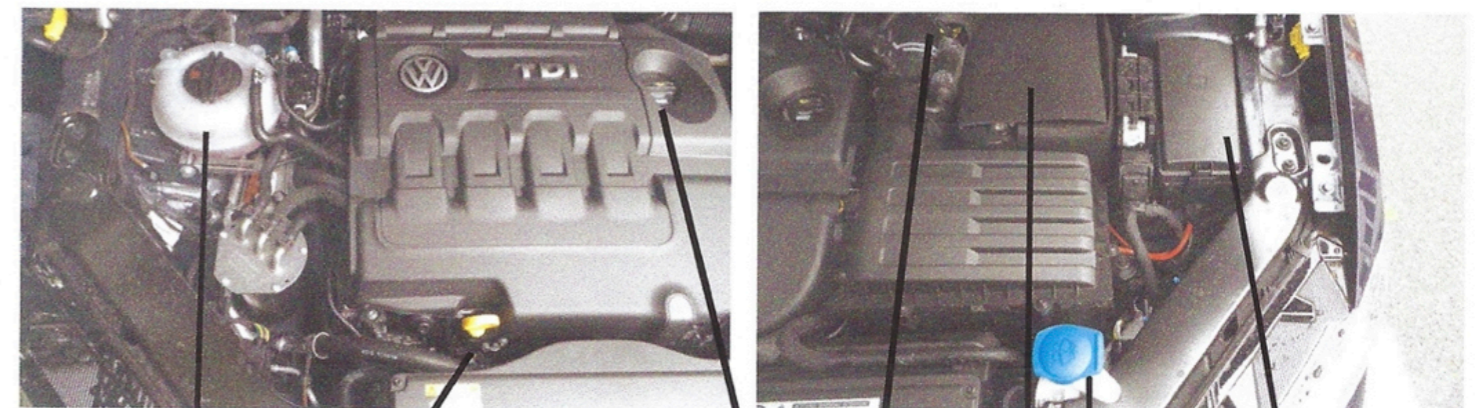
- Vorhandensein
 - Beschädigung
- durch eine Taschenlampe

Instrumente im Touran



Nebelschlussleuchte	Blinkanlage	Kühlmitteltemperatur/ Kühlmittelstand	Störung im Abgassystem	1 - Drehmoments
Störung im Generator	Fernlicht	Elektronische Wegfahrsperre	Störung im Anti-Blockier-System	2 - Stellknopf für die Uhr
Elektro-Mechanische Lenkung	Glühlampenausfall	Kraftstoffvorrat	Handbremse angezogen, Bremsflüssigkeitsmangel oder Störung der Bremsanlage	3 - Motorkühlmitteltemperatur-Anzeige
Vorglühanlage für Dieselmotor blinkt bei Motorstörung	Geschwindigkeits-Regel- Anlage	Motorölstand	Airbag- oder Gurtschloß-System defekt oder Airbag abgeschaltet	4 - Display für diverse Anzeigen
EPC Motorstörung (Benzelmotor)	Anhängerblinkanlage	Motorölstand	Sicherheitsgurte anlegen!	5 - Kraftstoffvorrats-Anzeige
		Bremsbelagverschleiß- anzeige	Elektronisches Stabilisierungs- programm (ESP)	6 - Rückstellknopf für die Tageskilometerzähler-Anzeige
		Anzeige für geöffnete Türen oder Heckklappe	Fußbremse betätigen	7 - Tachometer (Geschwindigkeitsmesser)
		Wasswanne	Reifendruck zu niedrig	
		Anzeige für geöffnete Motorraumklappe		

Unter der Motorhaube



Kühlwasser

Ölmeß-
stab

Öl

Brems-
flüssigkeit

Batterie

Wischwasser
kasten

Sicherungs-
kasten

Der Prüfer kann dazu Fragen stellen, siehe später.

>> DATENBLATT

für den Verbau von Fahrerassistenzsystemen im Prüfungsfahrzeug

NAME DER FAHRSCHULE _____

ANGABEN ZUM PRÜFUNGSFAHRZEUG

Volkswagen

Fahrzeughersteller

Schaltwagen

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

SG-BF666/SG-F6666

Amliches Kennzeichen

Typ

Touran

Handelsbezeichnung

ANGABEN ZU FAHRERASSISTENZSYSTEMEN

	verbaut	nicht verbaut
Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit und hält einen vom Fahrer eingestellten Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notbrems-Assistent Fahrer wird vor einer kritischen Situation gewarnt und gegebenenfalls wird durch das FAS ein (Not-)Bremsvorgang selbstständig eingeleitet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbiege-Assistent Fahrer wird beim Abbiegen in kritischen Situationen gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt (Aktivierung bei Betätigung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Toter-Winkel-Assistent Fahrer wird vor Fahrzeugengewarnt, die sich von hinten annähern (auch ohne Aktivierung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Spurwechsel-Assistent System übernimmt die Querführung des Fahrzeuges beim Fahrstreifenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park-Assistent Fahrer wird beim Parken oder Rangieren vor einer drohenden Kollision gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Park-Assistent Fahrzeug übernimmt die Querführung beim Parkvorgang; ggf. teilautomatisierte Ausführung (Quer- und Längsführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfahrkamera Fahrer wird bei der rückwärtigen Verkehrsbeobachtung beim Rückwärtsfahren von einer Kamera unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrszeichenerkennung Fahrer erhält Informationen zu Verkehrszeichen, die vom Fahrzeug erkannt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren in Stau-Situationen Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bei zähfließendem Verkehr auf Autobahnen oder autobahnähnlichen Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bis zu einer voreingestellten Geschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen _____

Ort/Datum _____ Unterschrift (Inhaber der Fahrschule/Leiter des Ausbildungsbetriebes) _____

>> DATENBLATT

für den Verbau von Fahrerassistenzsystemen im Prüfungsfahrzeug

NAME DER FAHRSCHULE _____

ANGABEN ZUM PRÜFUNGSFAHRZEUG

Volkswagen

Fahrzeughersteller

Automatik

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

SG-BF6666

Amliches Kennzeichen

Typ

Touran

Handelsbezeichnung

ANGABEN ZU FAHRERASSISTENZSYSTEMEN

	verbaut	nicht verbaut
Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit und hält einen vom Fahrer eingestellten Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notbrems-Assistent Fahrer wird vor einer kritischen Situation gewarnt und gegebenenfalls wird durch das FAS ein (Not-)Bremsvorgang selbstständig eingeleitet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbiege-Assistent Fahrer wird beim Abbiegen in kritischen Situationen gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt (Aktivierung bei Betätigung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Toter-Winkel-Assistent Fahrer wird vor Fahrzeugengewarnt, die sich von hinten annähern (auch ohne Aktivierung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Spurwechsel-Assistent System übernimmt die Querführung des Fahrzeuges beim Fahrstreifenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park-Assistent Fahrer wird beim Parken oder Rangieren vor einer drohenden Kollision gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Park-Assistent Fahrzeug übernimmt die Querführung beim Parkvorgang; ggf. teilautomatisierte Ausführung (Quer- und Längsführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfahrkamera Fahrer wird bei der rückwärtigen Verkehrsbeobachtung beim Rückwärtsfahren von einer Kamera unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrszeichenerkennung Fahrer erhält Informationen zu Verkehrszeichen, die vom Fahrzeug erkannt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren in Stau-Situationen Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bei zähfließendem Verkehr auf Autobahnen oder autobahnähnlichen Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bis zu einer voreingestellten Geschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

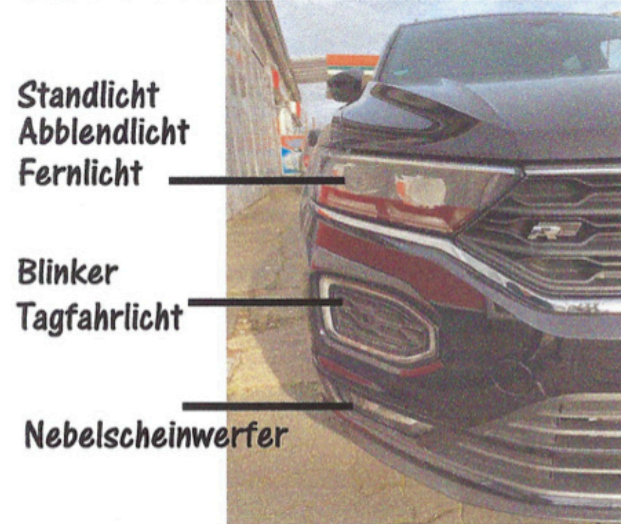
Bemerkungen _____

Ort/Datum _____ Unterschrift (Inhaber der Fahrschule/Leiter des Ausbildungsbetriebes) _____

Beleuchtungseinrichtungen am T-Roc



vorne rechts & links sind identisch



Standlicht
Abblendlicht
Fernlicht

Blinker
Tagfahrlicht

Nebelscheinwerfer

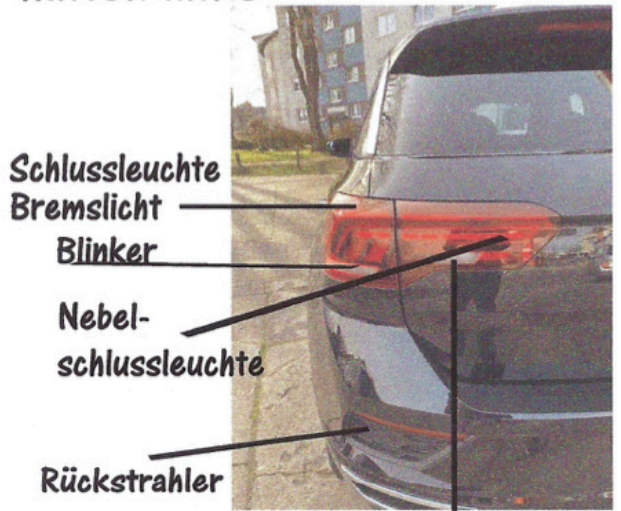


Standlicht
Abblendlicht
Fernlicht

Tagfahrlicht
Blinker

Nebelscheinwerfer

hinten links



Schlussleuchte
Bremslicht

Blinker

Nebelschlussleuchte

Rückstrahler

Rückfahr-
scheinwerfer

hinten rechts



Schlussleuchte
Bremslicht

Blinker

Rückstrahler

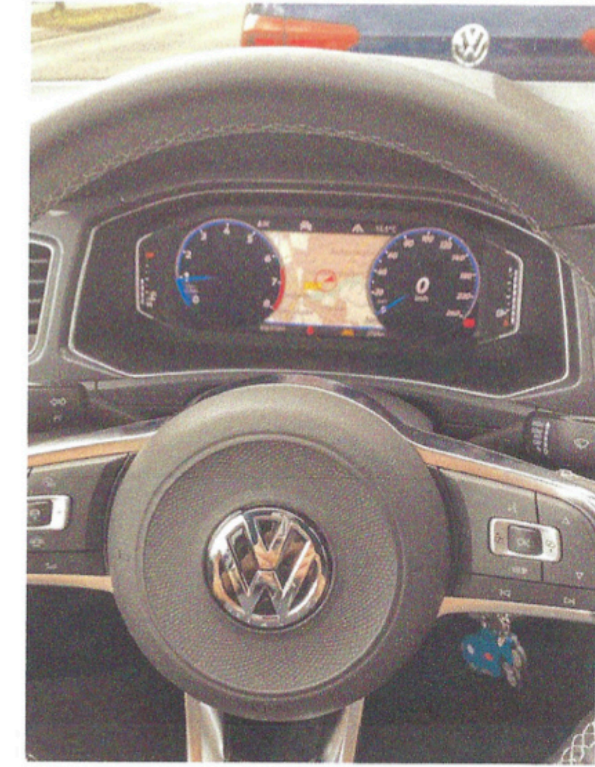
Drittes Bremslicht oben an der Heckklappe und die Kennzeichenbeleuchtung nicht vergessen.

Überprüfung der Rückstrahler

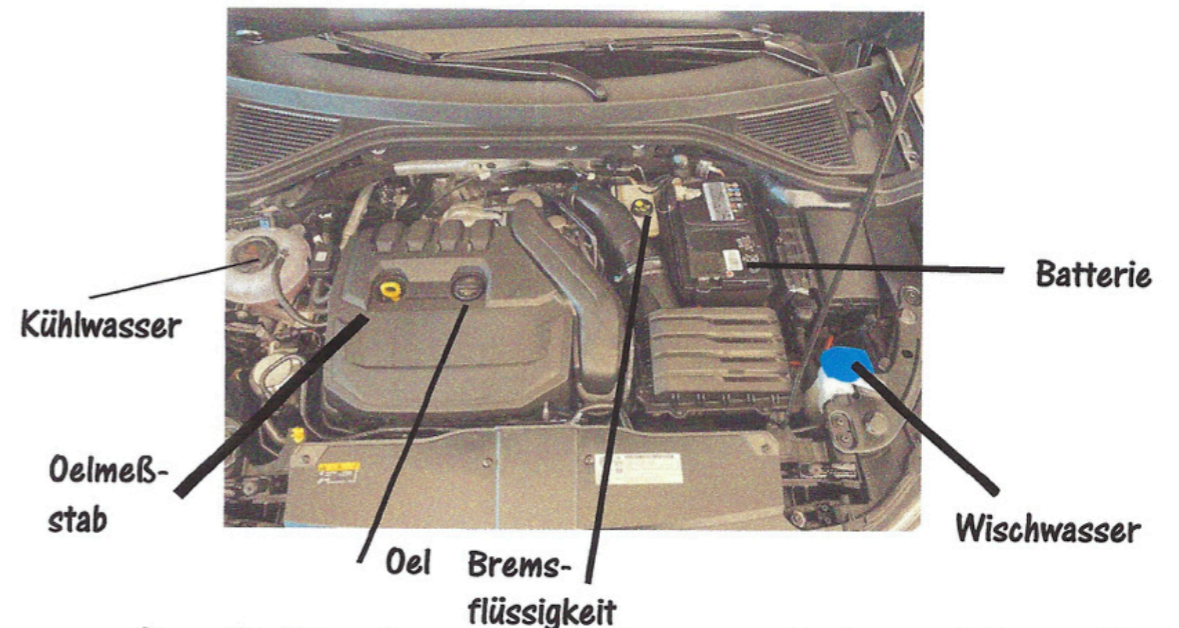
- Vorhandensein
- Beschädigung

durch eine Taschenlampe

Instrumente im T-Roc



Unter der Motorhaube



Der Prüfer kann dazu Fragen stellen, siehe später.

>> DATENBLATT

für den Verbau von Fahrerassistenzsystemen im Prüfungsfahrzeug

NAME DER FAHRSCHULE _____

ANGABEN ZUM PRÜFUNGSFAHRZEUG

Volkswagen

Fahrzeughersteller

Schaltwagen

Typ

T-Roc

Handelsbezeichnung

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

SG-TR666

Ärztliches Kennzeichen

ANGABEN ZU FAHRERASSISTENZSYSTEMEN

	verbaut	nicht verbaut
Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeug fährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeug fährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit und hält einen vom Fahrer eingestellten Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notbrems-Assistent Fahrer wird vor einer kritischen Situation gewarnt und gegebenenfalls wird durch das FAS ein (Not-)Bremsvorgang selbstständig eingeleitet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbiege-Assistent Fahrer wird beim Abbiegen in kritischen Situationen gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt (Aktivierung bei Betätigung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Toter-Winkel-Assistent Fahrer wird vor Fahrzeugengewarnt, die sich von hinten nähern (auch ohne Aktivierung des Blinkers)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Spurwechsel-Assistent System übernimmt die Querführung des Fahrzeuges beim Fahrstreifenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park-Assistent Fahrer wird beim Parken oder Rangieren vor einer drohenden Kollision gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Park-Assistent Fahrzeug übernimmt die Querführung beim Parkvorgang; ggf. teilautomatisierte Ausführung (Quer- und Längsführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfahrkamera Fahrer wird bei der rückwärtigen Verkehrsbeobachtung beim Rückwärtsfahren von einer Kamera unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrszeichenerkennung Fahrer erhält Informationen zu Verkehrszeichen, die vom Fahrzeug erkannt werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren in Stau-Situationen Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bei zähfließendem Verkehr auf Autobahnen oder autobahnähnlichen Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bis zu einer voreingestellten Geschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

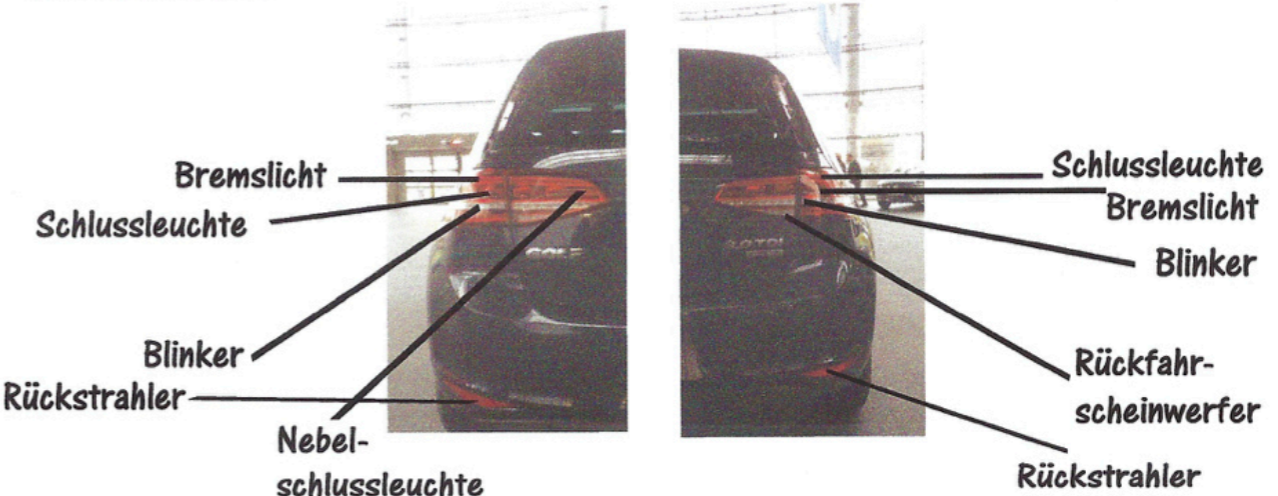
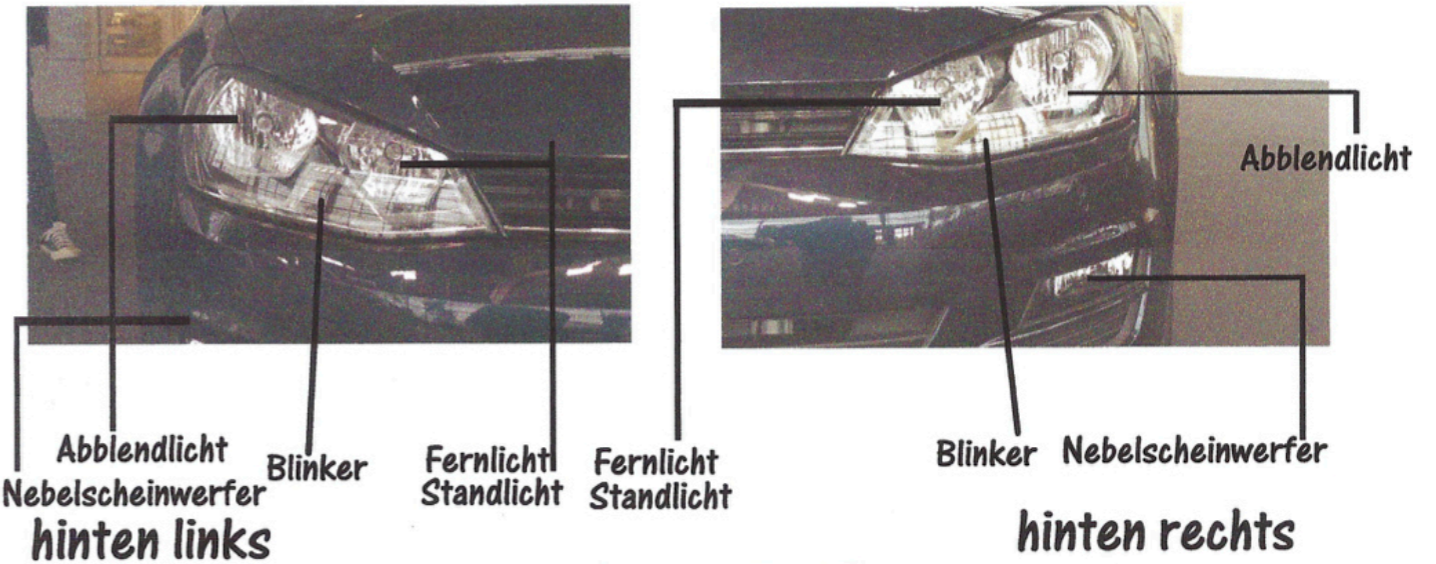
Ort/Datum

Unterschrift (Inhaber der Fahrschule/Leiter des Ausbildungsbetriebes)

Beleuchtungseinrichtungen am Golf 7



vorne rechts & links sind identisch



Drittes Bremslicht oben an der Heckklappe und die Kennzeichenbeleuchtung nicht vergessen.

Überprüfung der Rückstrahler

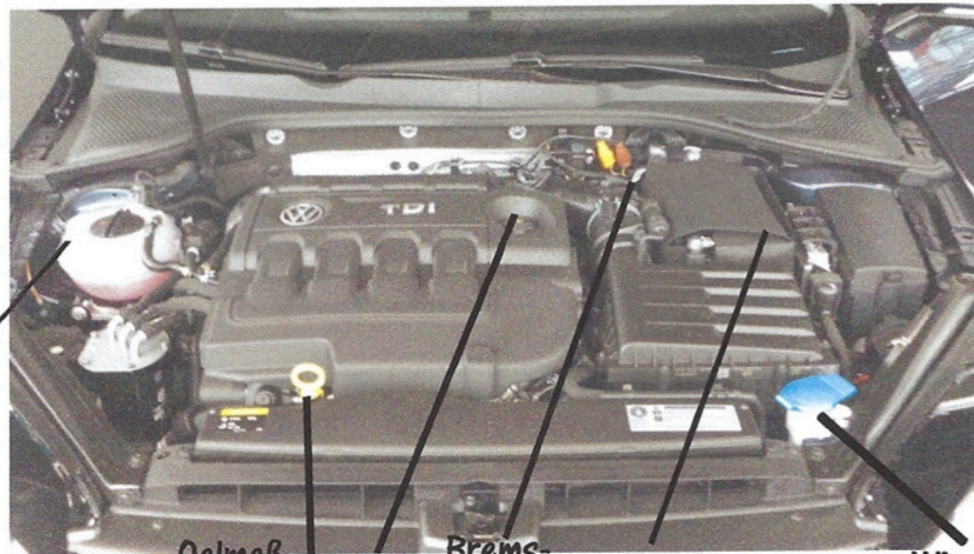
- Vorhandensein
 - Beschädigung
- durch eine Taschenlampe

Instrumente im Golf 7



Nebelschleuchte	Blinker	Kühlmitteltemperatur/ Kühlmittelstand	Störung im Abgassystem	1 - Drehzahlmesser
Störung im Generator	Fernlicht	Elektronische Wegfahrsperre	Störung im Anti-Blockier-System	2 - Stellknopf für die Uhr
Elektro-Mechanische Lenkung	Glühlampenauflage	Kraftstoffvorrat	Handbremse angezogen, Bremsflüssigkeitsmangel oder Störung der Bremsanlage	3 - Motor Kühlmitteltemperatur-Anzeige
Vergiftungsgefahr für Dieselmotor blinkt bei Motorstörung	Geschwindigkeits-Regel- Anlage	Motorölstand	Airbag- oder Gurtstraffer-System defekt oder Airbag abgeschaltet	4 - Display für diverse Anzeigen
EPC Motorstörung (Benzinmotor)		Bremsbelagverschleiß- anzeige	Sicherheitsschleife anlegen!	5 - Kraftstoffvorrat-Anzeige
Anhängerblinkanlage		Anzeige für geöffnete Türen oder Heckklappe	Elektronisches Stabilitäts- programm (ESP)	6 - Rückstellknopf für die Tageskilometerzähler-Anzeige
		Wachwasserstand	Fußbremse betätigen	7 - Tachometer (Geschwindigkeitsmesser)
		Anzeige für geöffnete Motorraumklappe	Reifendruck zu niedrig	

Unter der Motorhaube



Kühlwasser

Ölmeß-
stab

Öl

Brems-
flüssigkeit

Batterie

Wischwasser

Der Prüfer kann dazu Fragen stellen, siehe später.

>> DATENBLATT

für den Verbau von Fahrerassistenzsystemen im Prüfungsfahrzeug

NAME DER FAHRSCHULE _____

ANGABEN ZUM PRÜFUNGSFAHRZEUG

Volkswagen

Fahrzeughersteller

Schaltwagen

Typ

Golf 7

Handelsbezeichnung

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

SG-F509

Amtliches Kennzeichen

ANGABEN ZU FAHRERASSISTENZSYSTEMEN

	verbaut	nicht verbaut
Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfahrt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfahrt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit und hält einen vom Fahrer eingestellten Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notbrems-Assistent Fahrer wird vor einer kritischen Situation gewarnt und gegebenenfalls wird durch das FAS ein (Not-)Bremsvorgang selbstständig eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbiege-Assistent Fahrer wird beim Abbiegen in kritischen Situationen gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt (Aktivierung bei Betätigung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Toter-Winkel-Assistent Fahrer wird vor Fahrzeugengewarnt, die sich von hinten annähern (auch ohne Aktivierung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Spurwechsel-Assistent System übernimmt die Querführung des Fahrzeuges beim Fahrstreifenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park-Assistent Fahrer wird beim Parken oder Rangieren vor einer drohenden Kollision gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Park-Assistent Fahrzeug übernimmt die Querführung beim Parkvorgang; ggf. teilautomatisierte Ausführung (Quer- und Längsführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfahrkamera Fahrer wird bei der rückwärtigen Verkehrsbeobachtung beim Rückwärtsfahren von einer Kamera unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrszeichenerkennung Fahrer erhält Informationen zu Verkehrszeichen, die vom Fahrzeug erkannt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren in Stau-Situationen Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bei zählfließendem Verkehr auf Autobahnen oder autobahnähnlichen Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bis zu einer voreingestellten Geschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ort/Datum

Unterschrift (Inhaber der Fahrschule/Leiter des Ausbildungsbetriebes)

>> DATENBLATT

für den Verbau von Fahrerassistenzsystemen im Prüfungsfahrzeug

NAME DER FAHRSCHULE _____

ANGABEN ZUM PRÜFUNGSFAHRZEUG

Volkswagen

Fahrzeughersteller

Automatik

Typ

Golf 7

Handelsbezeichnung

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

SG-F5009

Amliches Kennzeichen

ANGABEN ZU FAHRERASSISTENZSYSTEMEN

	verbaut	nicht verbaut
Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeug fährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeug fährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit und hält einen vom Fahrer eingestellten Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notbrems-Assistent Fahrer wird vor einer kritischen Situation gewarnt und gegebenenfalls wird durch das FAS ein (Not-)Bremsvorgang selbstständig eingeleitet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbiege-Assistent Fahrer wird beim Abbiegen in kritischen Situationen gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt (Aktivierung bei Betätigung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Toter-Winkel-Assistent Fahrer wird vor Fahrzeugengewarnt, die sich von hinten nähern (auch ohne Aktivierung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Spurwechsel-Assistent System übernimmt die Querführung des Fahrzeuges beim Fahrstreifenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park-Assistent Fahrer wird beim Parken oder Rangieren vor einer drohenden Kollision gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Park-Assistent Fahrzeug übernimmt die Querführung beim Parkvorgang; ggf. teilautomatisierte Ausführung (Quer- und Längsführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfahrkamera Fahrer wird bei der rückwärtigen Verkehrsbeobachtung beim Rückwärtsfahren von einer Kamera unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrszeichenerkennung Fahrer erhält Informationen zu Verkehrszeichen, die vom Fahrzeug erkannt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren in Stau-Situationen Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bei zählfließendem Verkehr auf Autobahnen oder autobahnähnlichen Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bis zu einer voreingestellten Geschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen _____

Ort/Datum

Unterschrift (Inhaber der Fahrschule/Leiter des Ausbildungsbetriebes)

DEGENER

Beleuchtungseinrichtungen am Tiguan



vorne rechts & links sind identisch



Standlicht
Abblendlicht
Fernlicht
Tagfahrlicht
Blinker

hinten links

hinten rechts

Schlussleuchte
Bremslicht
Blinker
Rückfahr-
scheinwerfer

Rückstrahler



Schlussleuchte
Bremslicht
Blinker

Rückstrahler

Drittes Bremslicht oben an der Heckklappe und die Kennzeichenbeleuchtung nicht vergessen.

Überprüfung der Rückstrahler

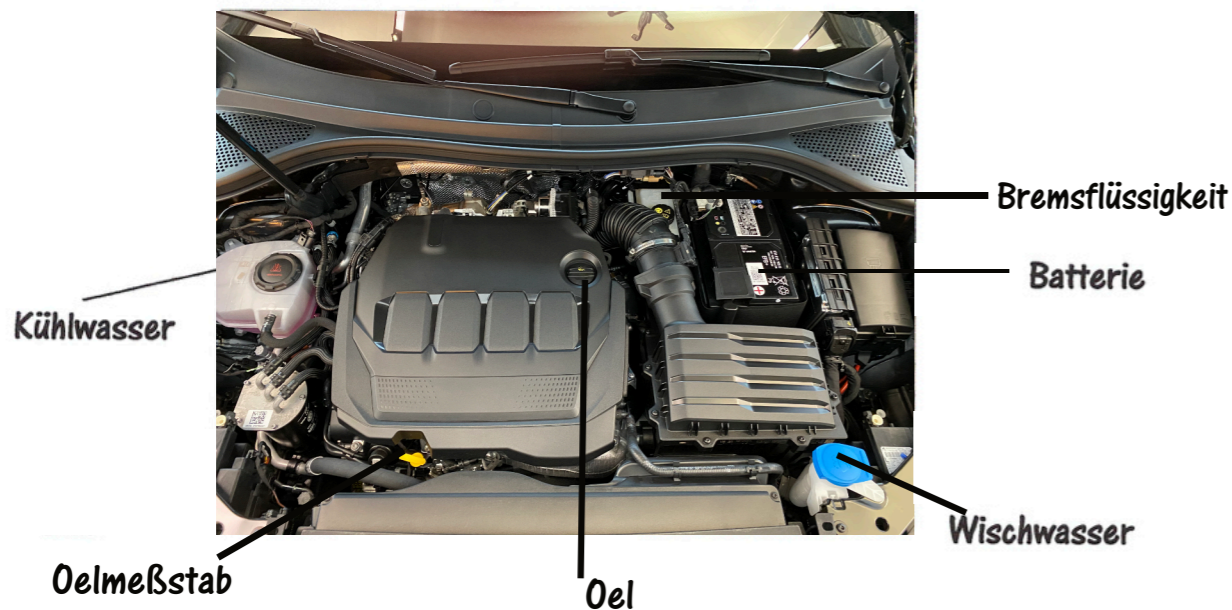
- Vorhandensein
 - Beschädigung
- durch eine Taschenlampe

Art-Nr. 41819 | 12/2020 | Download unter www.degener.de/datenblatt-fis

Instrumente im Tiguan



Unter der Motorhaube



Der Prüfer kann dazu Fragen stellen, siehe später.

>> DATENBLATT

für den Verbau von Fahrerassistenzsystemen im Prüfungsfahrzeug

NAME DER FAHRSCHULE _____

ANGABEN ZUM PRÜFUNGSFAHRZEUG

Volkswagen

Fahrzeughersteller

Automatik

Typ

Tiguan

Handelsbezeichnung

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

SG-TI 6666

Amtliches Kennzeichen

ANGABEN ZU FAHRERASSISTENZSYSTEMEN

	verbaut	nicht verbaut
Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfahrt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfahrt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit und hält einen vom Fahrer eingestellten Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notbrems-Assistent Fahrer wird vor einer kritischen Situation gewarnt und gegebenenfalls wird durch das FAS ein (Not-)Bremsvorgang selbstständig eingeleitet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbiege-Assistent Fahrer wird beim Abbiegen in kritischen Situationen gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt (Aktivierung bei Betätigung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Toter-Winkel-Assistent Fahrer wird vor Fahrzeugengewarnt, die sich von hinten annähern (auch ohne Aktivierung des Blinkers)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Spurwechsel-Assistent System übernimmt die Querführung des Fahrzeuges beim Fahrstreifenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park-Assistent Fahrer wird beim Parken oder Rangieren vor einer drohenden Kollision gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Park-Assistent Fahrzeug übernimmt die Querführung beim Parkvorgang; ggf. teilautomatisierte Ausführung (Quer- und Längsführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfahrkamera Fahrer wird bei der rückwärtigen Verkehrsbeobachtung beim Rückwärtsfahren von einer Kamera unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrszeichenerkennung Fahrer erhält Informationen zu Verkehrszeichen, die vom Fahrzeug erkannt werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren in Stau-Situationen Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bei zählfließendem Verkehr auf Autobahnen oder autobahnähnlichen Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bis zu einer voreingestellten Geschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ort/Datum

Unterschrift (Inhaber der Fahrschule/Leiter des Ausbildungsbetriebes)

Zusätzlich an den Automatikfahrzeugen

Golf7, Touran und Tiguan



Gang runter-
schalten



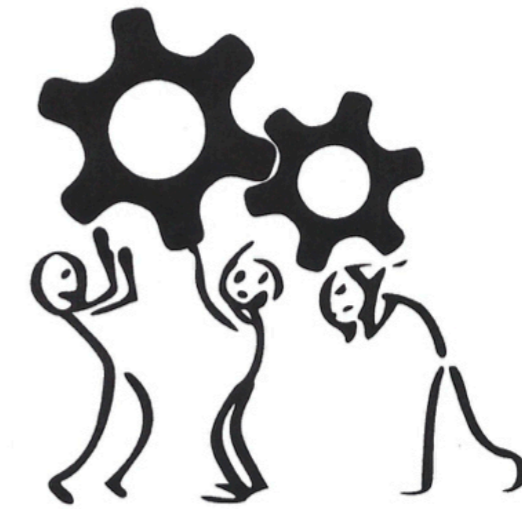
Gang hoch-
schalten



Parken
Rückwärts
Leerlauf
Fahren



D - normale Fahrstufe
S - Sportmodus (hoher
Spritverbrauch)
E - Ecomodus
(nur Golf 7)



Allgemeines technisches Wissen

Auf den folgenden Seiten kommen die Sicherheitsüberprüfungen, die man so ganz allgemein auf alle Fahrzeuge anwenden kann, sprich es handelt sich um Allgemeinwissen. In der Regel muss so etwas nur erklärt werden und nicht gezeigt werden.

Die Assistenzsysteme werden auch zusätzlich auf www.bester-beifahrer.de erklärt. Einfach den QR Code scannen und dann dort anschauen. Die Videos sollten Dir aus dem Theorieunterricht bekannt sein.

Überprüfen der Lenkung

- Lenkung gerade stellen
- Vorderräder beobachten
- Das Lenkrad darf sich höchstens 2 - 3 Finger breit drehen lassen, ohne dass sich die Vorderräder bewegen.
- Bei Fahrzeugen mit Servolenkung muss der Motor laufen.



Überprüfen der Bremsen

Betriebsbremse

- Bremspedal bei ausgeschalteten Motor treten
- Das Pedal darf nur max. zu 2/3 des Pedalweges durchgetreten sein (vergleichen mit dem Kupplungspedal).

Feststellbremse

- Die Handbremse muss so eingestellt sein, dass sie nach der dritten/vierten Rasterung das Fahrzeug in einer Steigung hält. Rasterung für Rasterung anziehen.

Überprüfung von Signaleinrichtungen

Dazu gehören

- Hupe
- Lichthupe
 - Durch heranziehen des Blinkerhebels an das Lenkrad
- Blinker/Warnblinkanlage
 - Durch ein/ausschalten
- Bremsleuchten
 - Durch betätigen der Bremse, wenn man rückwärtig z.B. zu einem Schaufenster steht.

Anordnung der Gänge

- Zum Schalten in den Rückwärtsgang den Schalthebel runter drücken.



Überprüfen der Reifen

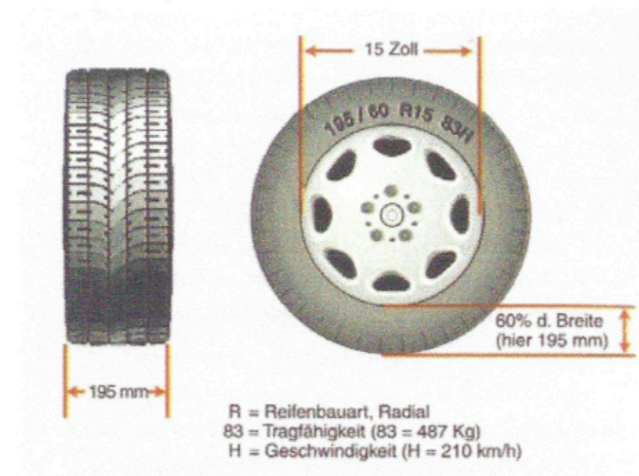
- Auf Beschädigungen durch Bordsteinkanten (Einschnitte, Beulen, etc.), scharfen Gegenständen (Nägel, Schrauben, etc.).

- Überprüfung der Profiltiefe durch einen Profiltiefenmesser oder durch die Querrille im Reifenprofil (TWI oder Dreieck an der Reifenseite). Mindestprofiltiefe ist 1,6 mm.

- Der Luftdruck ist nach den Fahrzeugherstellerangaben anzupassen. Angaben dazu findet man im Handbuch, Tankdeckel, Handschuhfach, im Einstiegsbereich des Fahrers oder anhand einer Tabelle an der Tankstelle.

Starker Verschleiss entsteht durch:

- Falscher Luftdruck
- Falsche Radstellung (Sturz, Spur)
- Hohe Brems-, Beschleunigungs- und Seitenführungskräfte



- Reifen nur laut Fahrzeugschein/brief verwenden.

Überprüfen des Oels

- Mittels des Oelmessstabs



Kontrolllampen

Rote Kontrolllampen:

Öl, Kühlwasser, Batterie (Ladeparklampe), Handbremse, Anschnallen, Warnblinkanlage

Blaue Kontrolllampe:

Fernlicht / Lichthupe

Gelbe Kontrolllampen:

Motormanagement, Nebelschlussleuchte, Spurhalteassistent (nicht aktiv)

Grüne Kontrolllampen:

Blinker, Auto Hold aktiv, Spurhalteassistent (aktiv)

Lichtschalter

Alle Fahrzeuge:

- 1 x nach rechts / automatische Lichteinschaltung
- 2 x nach rechts Standlicht
- 3 x nach rechts / Abblendlicht (Fahrlicht)
- ganz rechts und einmal rausziehen Nebelscheinwerfer
- ganz rechts und ganz rausziehen Nebelschlussleuchte



Instrumentenbeleuchtung
Leuchtweitenregulierung (nur noch Golf 7)

Fernlicht

Blinkerhebel bei eingeschalteten Licht nach vorne wegdrücken, Lichthupe: an das Lenkrad ran ziehen.

Fernlichtassistent aktiviert



Scheibenwischer

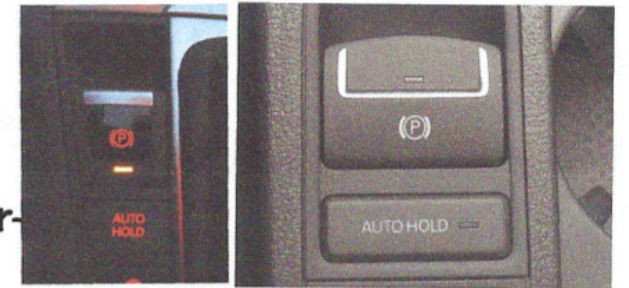
- 1x hoch Intervall Regensensor aktiv
- 2x hoch dauerhaftes Wischen
- 3x hoch schnelles Wischen
- Hebel nach vorne drücken / Heckwischer, lange drücken Wischwasser hinten
- Hebel nach hinten ziehen / Wischwasser vorne

Parkbremse/ Autohold Funktion



Autohold-video

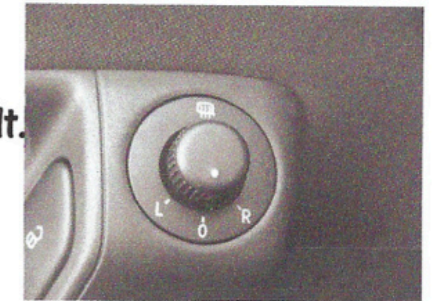
Die Fahrzeuge haben anstelle einer normalen Handbremse eine elektronische Parkbremse.



Die Autohold Funktion ersetzt den Berganfahrassistenten.

Schalter zum Einstellen der Spiegel

Hier ein Beispiel für einen Spiegelschalter. Immer als erstes mit dem linken Außenspiegel anfangen, da sich der rechte Außenspiegel mit verstellt. Das Symbol gegenüber der 0-Stellung ist die Spiegelheizung.



Spiegelheizung hier gegenüber der Position rechts. Spiegelklappen gegenüber der Position links-



Motorhaubenöffner

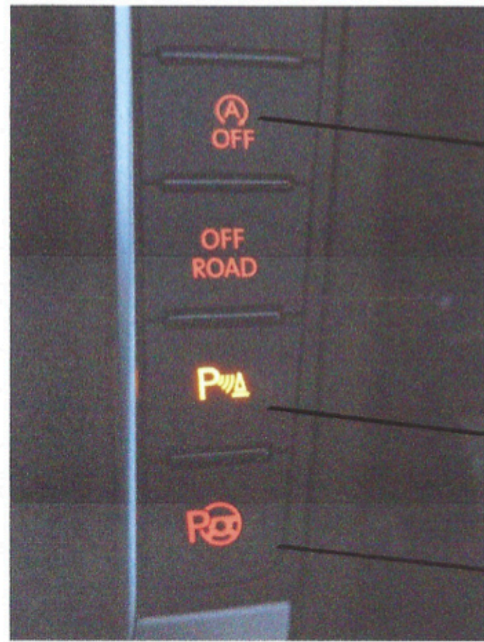
Hier ein Beispiel für den Motorhaubenöffner (hier Golf), der sich immer im Fußraum links auf der Fahrerseite befindet (geht nur bei geöffneter Fahrertüre). Einfach kräftig daran ziehen. Dann muß die Haube außen oberhalb des VW-Emblems noch entriegelt werden.



Heckscheibenheizung

Schalter in allen Fahrzeugen





Start/Stop Automatik

Park Pilot (PDC)

Park Lenk Assistent (PLA)

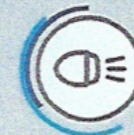
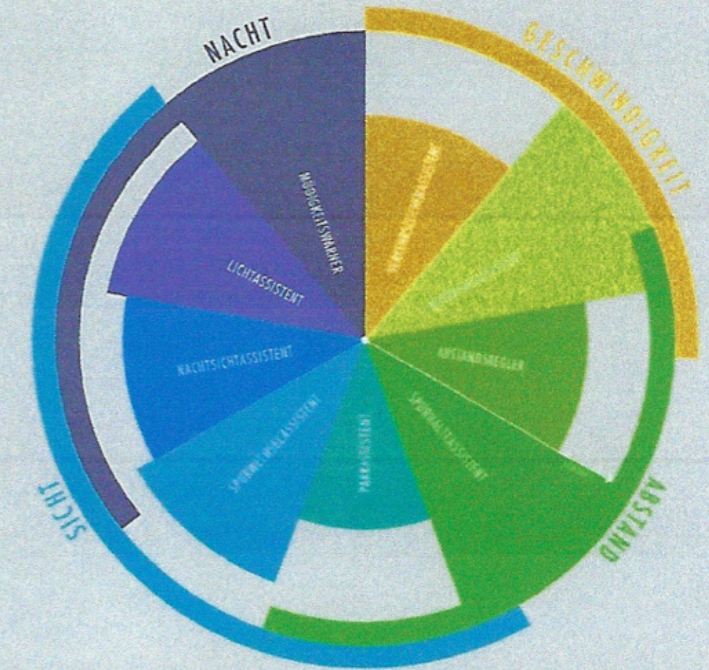
Park Pilot (PDC) Radiodarstellung



Assistenzsysteme im Überblick

Fahrerassistenzsysteme leisten einen wesentlichen Beitrag zur Unfallvermeidung. Fahrerschülerinnen und Fahrerschüler müssen daher so früh wie möglich an die Systeme herangeführt werden.

Grundsätzlich sollten Führerscheinanwärterinnen und -anwärter zunächst das Fahren ohne Assistenzsysteme erlernen – denn ihr erstes eigenes Auto wird in der Regel ohne technische Helfer ausgestattet sein. Im Laufe der Ausbildung sollten sie dann so viele Systeme wie möglich kennenlernen, denn sie müssen in Zeiten von Carsharing & Co. darauf vorbereitet sein, mit unterschiedlichen Kraftfahrzeugen fahren zu können. Dabei müssen nicht nur die vielen hilfreichen Funktionen erklärt, sondern vor allem auch die Grenzen aufgezeigt werden, damit sich niemand blind auf die Systeme verlässt.



LICHTASSISTENT



Lichtassistenten leuchten die Straße immer optimal aus. Das Fernlicht wird eingeschaltet, wenn es die Verkehrssituation erlaubt und erfordert. Leuchtweite und -breite werden gleitend angepasst. Vorfahrende oder entgegenkommende Fahrzeuge werden nicht geblendet, während die unmittelbare Umgebung weiter ausgeleuchtet wird. Das bereits etablierte Kurven- und Abbiegelicht sorgt durch Schwenken des Abblendlichts bzw. durch einen zusätzlichen Scheinwerfer in Abhängigkeit zum durchzufahrenden Kurvenradius für optimale Sicht.



TIPP Zunächst die Schülerinnen und Schüler mit herkömmlichem Abblend- und Fernlicht fahren lassen, damit sie das Umschalten lernen. Anschließend sollten die Funktionen des Lichtassistenten aufgezeigt werden.

VIDEOS

Auf der Kampagnen-Homepage www.bester-beifahrer.de wird jedes Assistenzsystem anschaulich in einem Video erklärt. Einfach den QR-Code einscannen und die Videos im theoretischen Unterricht oder direkt im Ausbildungsfahrzeug zeigen.





NOTBREMSASSISTENT

Vorausschauende Notbremsassistenten, die mithilfe von Radarsensoren und Kamerasystemen permanent den Bereich vor dem Fahrzeug überwachen, warnen zunächst vor einer drohenden Kollision. Wird das Fahrzeug nicht stark genug abgebremst, um den Unfall zu vermeiden, regelt das System nach und erhöht den Bremsdruck.

Reagiert die Fahrerin oder der Fahrer gar nicht, leitet das System selbsttätig eine Vollbremsung ein. Manche Systeme bereiten das Auto frühzeitig auf die Kollision vor, indem sie Airbags, Sicherheitsgurte und Kopfstützen optimal einstellen.



TIPP Die Demonstration eines Notbremsassistenten sollte unterbleiben, da das System in dieser gestellten Situation eventuell nicht optimal reagiert. Darüber hinaus sollte immer deutlich gemacht werden, dass der Assistent nicht dafür gedacht ist, auf das eigene Bremsen zu verzichten.



ABSTANDSREGELTEMPOMAT

Abstandsregler, auch als ACC (Adaptive Cruise Control) bekannt, basieren auf den Funktionen eines Tempomaten und führen das Fahrzeug bei freier Bahn mit der gewünschten Geschwindigkeit. Das System erkennt, wenn sich vor einem ein anderes Fahrzeug befindet und passt die Geschwindigkeit selbsttätig so an, dass es einen vorgegebenen Sicherheitsabstand einhält. Im Stau oder im Stop-and-go-Verkehr bremsen Abstandsregler das Fahrzeug bis zum Stillstand ab. Fährt das vorausfahrende Auto innerhalb weniger Sekunden los, folgt es automatisch.

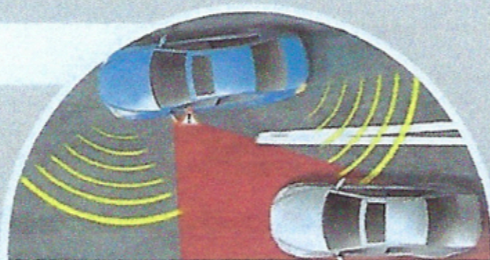


TIPP Es sollte im Fahrschulunterricht zunächst ohne Abstandsregler der Zwei-Sekunden-Abstand trainiert werden. Anschließend können Fahrschülerinnen und Fahrschüler ACC im Realverkehr ausprobieren – die zwei Sekunden aber trotzdem zählen.



SPURWECHSELASSISTENT

Fahrende müssen darin trainiert werden, den Blick in den toten Winkel aktiv auszuführen. Spurwechselassistenten unterstützen, da sie ständig das komplette Umfeld des Fahrzeugs beobachten. Wird der Fahrtrichtungsanzeiger betätigt, obwohl sich ein Fahrzeug auf der Nebenspur befindet oder sich mit deutlich höherer Geschwindigkeit nähert, warnt das System über eine Anzeige im Seitenspiegel oder in der A-Säule. Es erkennt auch Motorräder, die wegen ihrer schmalen Silhouette beim Spurwechsel leicht übersehen werden.



TIPP Es soll zunächst beim stehenden Fahrzeug der tote Winkel demonstriert werden. Anschließend sollte die Verkehrsbeobachtung ohne eingeschalteten Spurwechselassistenten ausgebildet und erst im dritten Schritt der Assistent thematisiert werden.



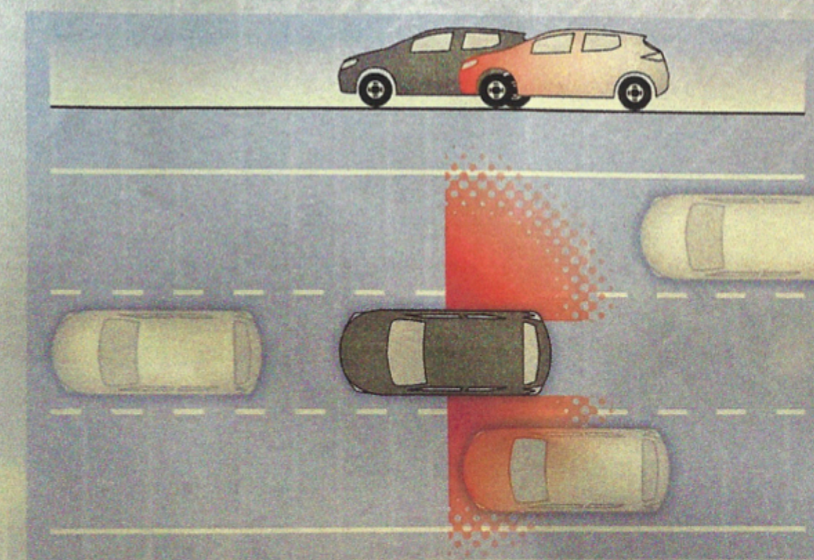
VERKEHRSZEICHENASSISTENT *

Eine kleine Kamera, die hinter dem Innenspiegel angebracht ist, beobachtet die am Straßenrand auftauchenden Verkehrszeichen und blendet diese im Fahrzeug-Display ein. Das System erkennt die Geschwindigkeitsbegrenzungen und einige Zusatzzeichen. Außerdem registriert der Verkehrszeichenassistent die gelben Ortstafeln und zeigt im Cockpit an, dass nun Tempo 50 vorgegeben ist. Der Verkehrszeichenassistent unterstützt nur, er ersetzt die eigene Beobachtung der Verkehrszeichen nicht.



TIPP Zu Beginn der Ausbildung sollte auf den Verkehrszeichenassistenten verzichtet werden. Vielmehr sollte die Schülerin oder der Schüler sagen, welche Verkehrszeichen wahrgenommen wurden. Gegen Ende der Ausbildung kann die Funktionsweise des Assistenten demonstriert werden.

TOTWINKELWARNER



EIN WARNSYMBOL macht den Fahrer auf Fahrzeuge im toten Winkel aufmerksam: So funktioniert der

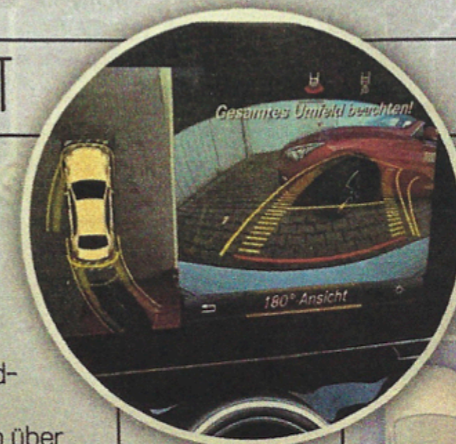
60%

der Besitzer geben an, dass der Assistent schon mal einen Unfall verhindert hat.

Totwinkelwarner. Meist erscheint das Zeichen in den Außenspiegeln, deren Rahmen oder am unteren Ende der A-Säule. Setzt der Fahrer trotz Warnung den Blinker, ertönt bei einigen Systemen zusätzlich ein Ton. Die besseren Assistenten erfassen auch sich schnell nähernde Autos auf der Überholspur und warnen, bevor sie sich tatsächlich im toten Winkel befinden.

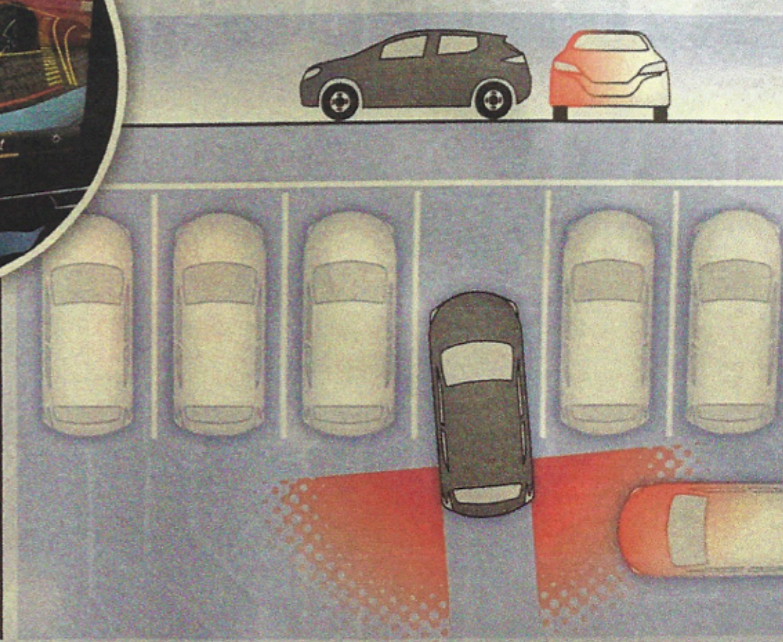
AUSPARKASSISTENT

DIE MEISTEN Ausparkassistenten beinhalten eine Rückfahrkamera, die mithilfe von Linien die Distanz zu Objekten oder den berechneten Weg anzeigt, den das Auto bei derzeitigem Lenkradeinschlag zurücklegt. Einige Systeme verfügen zusätzlich über eine 360-Grad-Perspektive, mit der sich das Parkmanöver aus Vogelperspektive verfolgen lässt. Neben dem visuellen Feedback auf dem Bildschirm warnen die Assistenten auch akustisch (Piepton), einige zudem haptisch (Vibration). Die aufwendigsten Systeme kombinieren das ganze mit einer automatischen Bremsung, die auslöst, wenn Menschen oder andere Autos kreuzen.



52%

der Besitzer geben an, dass der Assistent schon mal einen Unfall verhindert hat.



Spurhalteassistent

Aktiviert sich beim T-Roc und Tiguan ab ca. 65 km/h. Die Kontrollleuchte wechselt dann von orange zu grün. Funktion im Video erklärt:



* Bitte nicht auf die Verkehrszeichenerkennung verlassen, da sie auch Schilder erkennen kann, die vielleicht für uns gar nicht relevant sind. Ferner hat der Tiguan eine Erkennung, die bei eingeschaltetem Tempomaten auch direkt auf die Geschwindigkeit beschleunigt bzw. abbremst.

Weitere Videos

ACC



Frontassist



Sideassist



Parkassist



Areaview



Trailerassist



Multifunktionslenkrad



Resume (programmierte Geschwindigkeit wird erneut ausgeführt)

Set (programmiert die aktuelle Geschwindigkeit im Tempomaten)

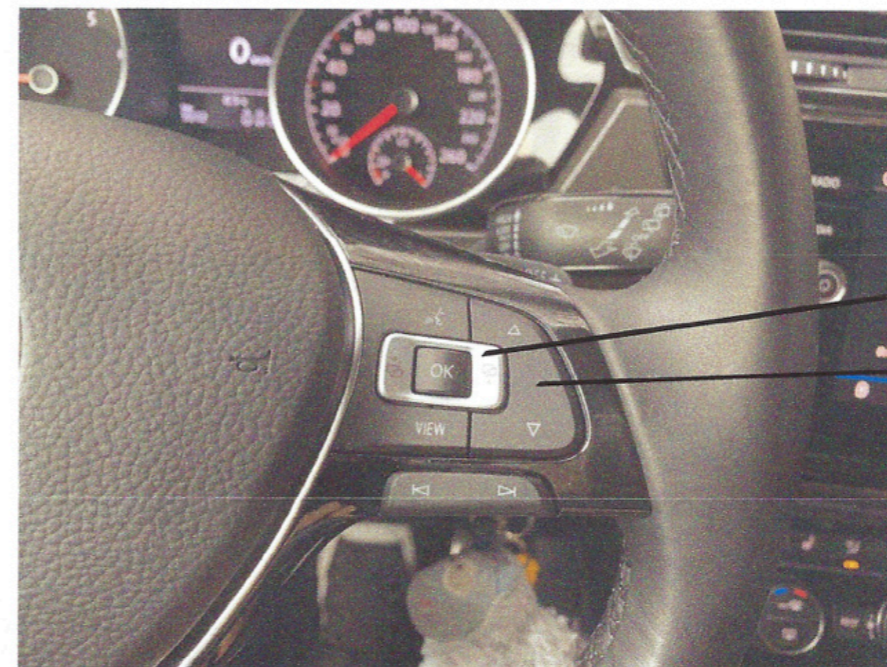
Tempomat & ACC an/aus



Bedienungsvideo

ACC Abstand

Abbildungen können von Fahrzeug zu Fahrzeug geringfügig variieren !!!



Fahrzeugmenu durchblättern

Display durchblättern

Hilfreiche Videos/Links

Hier ein paar hilfreiche Videos zu diversen Technik Themen:



Video „Technikfragen praktische Führerscheinprüfung“

Video „Volkswagen Assistenzsysteme A-L“



Video „Volkswagen Assistenzsysteme M-V“

Video „Volkswagen IQ-Drive“



Fahraufgabenkatalog Klasse B

Link zum Download dieses Heftes



Mögliche Fragen des Prüfers

Bereich Motor

Woran kann man erkennen, ob man genügend Öl hat ??

Woran kann man erkennen, ob genügend Kühlwasser vorhanden ist ??

Woran kann man erkennen, ob genügend Bremsflüssigkeit vorhanden ist ??

Bereich Instrumente

Welche roten Kontrolllampen gibt es ??

Welche Farbe hat die Kontrolllampe für die Nebelschlussleuchte ??

Wo schaltet man die Warnblinkanlage ein ??

Welche Farbe hat die Kontrolllampe für das Fernlicht ??

Bereich Reifen

Wie kann man die Reifenprofiltiefe ohne Hilfsmittel überprüfen ??

Was beschleunigt den Verschleiss von den Reifen ??



Dies sind nur mögliche Beispiele, es können auch andere Fragen gestellt werden !!!!

Es können auch Fragen zu den Assistenzsystemen gestellt werden, die im jeweiligen Fahrzeug verbaut sind und wie sie bedient werden.